

Markante Angebotsverbesserung ab Fahrplanwechsel auf dem Grenchner Netz des fusionierten «Busbetriebs Solothurn Grenchen und Umgebung AG»

Nach über 15 Jahren erfolgt in der Region Grenchen wieder ein grosser Angebotsausbau. Ab Sonntag, 14. Dezember 2025 wird das «Buskonzept Grenchen und Umgebung 2026» mit zahlreichen Angebotsverbesserungen umgesetzt. Quartiere werden besser erschlossen und die Fahrplanstabilität erhöht. Die Anschlussverbindungen am Bahnhof Grenchen Nord mit den neuen halbstündlichen Fernverkehrszügen von/nach Basel SBB werden optimiert. Änderungen erfahren auch die Billettautomaten in den Bussen und an den Bushaltestellen.

Grenchen verfügt über ein dichtes Busnetz. Trotzdem ist der ÖV-Anteil am Gesamtverkehr relativ gering. Das feinmaschige Liniennetz wird von den Fahrgästen als wenig kundenfreundlich angesehen. Deshalb hat der Kanton Solothurn eine Überarbeitung des «Buskonzepts Grenchen und Umgebung» in Auftrag gegeben. Dies bringt ab dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 für Personen, welche mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind, zahlreiche Angebotsverbesserungen:

Ausbau des Busangebots

10 zusätzliche Busfahrerinnen und Busfahrer und sechs zusätzliche Normalbusse sorgen dafür, den markanten Angebotsausbau von knapp 30% im Fahrplanjahr 2026 umzusetzen. Die nördlichen Grenchner Quartiere werden mit den Buslinien 21, 22 und 25 erschlossen. Auch die Vernetzung zwischen Grenchen und Bettlach sowie zwischen Grenchen und Büren an der Aare wird verbessert. Die neue Linie 22 wird bis Bellach, Schulhaus verlängert, so dass der gesamte Schülerverkehr zwischen Selzach, Lommiswil und Bellach mit dem öffentlichen Verkehr abgewickelt werden kann.

Vereinfachung des Liniennetzes

Die Anzahl an Buslinien wird reduziert und eine Harmonisierung des Tages- und Abendangebots realisiert. Dadurch wird die Nutzung des Busangebots für die Fahrgäste deutlich vereinfacht. Die Buslinien in Grenchen und Umgebung erhalten neue Nummern von 20 bis 28. Dank neuen Direktverbindungen innerhalb der Agglomeration Grenchen entfallen zeitraubende Umsteigevorgänge.

Verbesserung der Betriebsstabilität

Im Rahmen der Konzeptüberprüfung wurden im Gesamtnetz die Fahrzeiten, Haltestellenbedienungen und die Linienführung optimiert, mit dem Ziel, die Pünktlichkeit zu verbessern. Ein entspannterer Fahrplan sorgt neu für mehr Reisekomfort und eine bessere Anschlusssicherheit auf die Regional- und Fernverkehrszüge. Das Fahrpersonal wird neu vom Leitstellenpersonal in Solothurn unterstützt, so dass im Störfall rasch und kompetent reagiert werden kann. Zusätzlich werden den Chauffeurinnen und Chauffeuren die Information über verspätete Züge automatisch ins Fahrzeug überliefert, so dass relevante Anschlüsse abgewartet werden können.

Die Angebotsverbesserungen auf dem Grenchner Busnetz sind:

20

Grenchen, Lingeriz–Grenchen Nord, Bahnhof–Grenchen, Postplatz–Grenchen Süd, Bahnhof–Bettlach, Bahnhof–Bettlach, Dorfplatz

Die Linie 20 verbindet den westlichen Teil der Agglomeration Grenchen mit dem südöstlichen Teil und erschliesst die wichtigen Knotenpunkte Bahnhof Grenchen Nord und Bahnhof Grenchen Süd sowie die Arbeitsschwerpunkte ETA und Neckarsulm.

Die Linie ist von Montag bis Samstag im Halbstundentakt durchgehend von 5:30 Uhr bis 20:00 Uhr in Betrieb.

21

Grenchen, Gummenweg–Grenchen Süd, Bahnhof–Grenchen, Postplatz–Grenchen, Weinbergstrasse

Die Busse pendeln auf der Linie 21 bis nach Mitternacht ab dem Bahnhof Grenchen Süd zu den Wohnquartieren mit den Endpunkten Gummenweg und Weinbergstrasse.

Tagsüber im Viertelstundentakt und abends ab 20 Uhr im Halbstundentakt.

22

Grenchen, Fichtenweg–Grenchen Nord, Bahnhof–Grenchen, Postplatz Süd–Grenchen Süd, Bahnhof–Bettlach, Dorfplatz–Bettlach, Bahnhof–Altreu–Selzach–Lommiswil, Kirche–Bellach, Schulhaus

Die halbstündlichen Verbindungen des Fichtenwegquartiers mit den Bahnhöfen Grenchen Nord und Süd wird durch die Linie 22 bis kurz nach Mitternacht sichergestellt. Ab Grenchen Süd erschliessen die Busse die östlichen Siedlungsgebiete von Grenchen sowie Bettlach Dorfplatz, Bettlach Bahnhof, Selzach Bahnhof, Lommiswil bis Bellach Schulhaus.

23

Grenchen Nord, Bahnhof–Grenchen, Postplatz–Grenchen Süd, Bahnhof–Büren an der Aare, Gehrweg

Büren an der Aare wird neu in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich mit der Linie 23 bedient. Zusätzlich zum Bahnhof Grenchen Süd wird auch der Bahnhof Grenchen Nord direkt erschlossen, mit Anschlüssen in alle Richtungen und auf die Fernverkehrszüge von/nach Basel SBB.

24

Grenchen, Flurstrasse Süd–Grenchen Süd, Bahnhof–Grenchen, Postplatz Süd–Grenchen Nord, Bahnhof–Biel/Bienne, Stadien

Ab der Endhaltestelle Grenchen Flurstrasse Süd erschliessen die Busse der Linie 24 im Halbstundentakt die südlichen Arbeitsplatzgebiete und die Bahnhöfe Grenchen Süd und Grenchen Nord.

Während den Hauptverkehrszeiten fahren die Busse ab Grenchen Nord weiter bis nach Biel/Bienne Stadien und in den Nebenverkehrszeiten bis Lengnau Sportplatz.

25

Grenchen, Holzerhütte–Grenchen Nord, Bahnhof–Grenchen, Postplatz Süd–Grenchen Süd, Bahnhof–Bettlach, Dorfplatz–Bettlach, Allmend

Die Linie 25 ab der Endhaltestelle Grenchen Holzerhütte bedient die Bahnhöfe Grenchen Nord und Grenchen Süd und erschliesst gleichzeitig einen Grossteil des nördlichen Gemeindegebiets von Bettlach. Die Betriebszeiten auf dem Bettlacher Ast werden gegenüber heute um rund zwei Stunden bis ca. 21 Uhr ausgedehnt.

26

Bettlach, Dorfplatz–Grenchen Süd, Bahnhof–Grenchen, Lingeriz–Lengnau BE, Erle

Zwischen Bettlach Dorfplatz und dem Bahnhof Grenchen Süd pendeln die Busse der Linie 26 halbstündlich von Montag bis Samstag bis um 20 Uhr, an den Sonntagen bis 19 Uhr. Von Montag bis Freitag zu den Hauptverkehrszeiten wird die Linie bis zur neuen Bushaltestelle Lengnau Erle verlängert.

27

Grenchen, Postplatz–Grenchen Süd, Bahnhof–Staad (Grenchen), Käserei

Die Linie 27 wird weiterhin von Montag bis Freitag unverändert als Bedarfsangebot auf Voranmeldung geführt. Reservationen müssen mind. 30 Minuten vor Abfahrt unter der Telefon-Nummer 032 652 08 08 getätigt werden.

28

Grenchen Süd, Bahnhof–Grenchen, Postplatz–Grenchen, Holzerhütte–Grenchen, Unterer Grenchenberg

Der Busfahrplan der Linie 28 unterscheidet sich nach wie vor je nach Jahreszeit. An Sonntagen wird das Angebot deutlich attraktiver für die Sonnenhungrigen: zwischen 9 und 17 Uhr fahren die Busse stündlich auf den Grenchenberg und zurück.

Alle diese Neuerungen gestalten das Busangebot in Grenchen und Umgebung attraktiver und sind ein Beitrag an die Lebens- und Standortqualität der Region «Jurasonnenseite».

Prüfen Sie frühzeitig im Online-Fahrplan, ob die Abfahrts- und Umsteigezeiten auf Ihrer Reisstrecke noch dieselben sind.

Bargeldlose Billettautomaten im Bus

Die Billettautomaten in den BGU-Bussen haben ihr Lebensende erreicht. Aus diesem Grund werden ab dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 bis im Frühling 2026 alle BGU-Busse schrittweise mit bargeldlosen Billettautomaten ausgerüstet. An diesen Automaten können Tickets für alle öV-Destinationen in der Schweiz gekauft werden und Abonnemente verlängert werden.

Der Billettautomat im Bus akzeptiert folgende Zahlungsmittel:

- Debit- und Kreditkarten
- PostCard
- Reka Card
- TWINT
- SwissPass Pay
- Gutschein ÖV (anonyme Bezahlkarte)
- Prepaid Card (anonyme Bezahlkarte)

Mehrfahrtenkarten können an den neuen Automaten im Bus weder gekauft noch entwertet werden. Die Mehrfahrtenkarten können an jeder Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs und an Billettautomaten bei Bushaltestellen gekauft werden. Das «abstempeln» an den Entwertern im Bus ist jedoch weiterhin möglich.

Prepaid Card mit Startguthaben von CHF 10.– geschenkt

Kinder und Erwachsene, die weiterhin mit Bargeld bezahlen wollen oder weder eine Debit- oder Kreditkarte noch ein Smartphone besitzen – oder anonym reisen möchten – können an jeder Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs eine kostenlose Prepaidkarte beziehen. Die anonymen Gutscheine ÖV und Prepaid Cards können beliebig oft mit dem gewünschten Guthaben aufgeladen werden.

Der Busbetrieb Solothurn Grenchen und Umgebung AG schenkt diesen Fahrgästen eine wiederaufladbare Prepaid Card mit einem Startguthaben von CHF 10.–.

Die Prepaid-Cards müssen persönlich beim Kundendienst BGU, Kirchstrasse 10 bezogen werden. Die Abgabe ist kontingentiert (nur solange Vorrat) und längstens bis am 31. Januar 2026 gültig. Pro Person wird nur eine Prepaid Card abgegeben.

Haltestellen- und Linienfahrpläne gültig ab 14. Dezember 2025

Die Haltestellenfahrpläne gültig ab 14. Dezember 2025 gibt es unter www.bgu.ch/Fahrplan.

Die Linienfahrpläne können unter www.fahrplanfelder.ch abgerufen und ausgedruckt werden.